Verona den 3ᵗᵉⁿ Juli.

835

Liebe Lotti!

Ich danke Dir für Deine lieben Zeilen von Gestern. Verzeihe mir daß ich Dir das Geld nicht Vorgestern geschickt habe – allein ich hatte es nicht – u dann hoffte ich daß Du die Banknote einwechseln lassen würdest.
Dem Ambrück habe ich 19 £ 45 cent. bezahlt. Er sagte mir daß Morgen das rothe Kleid u Dienstag alles andere u an Winder abgegeben wird.
Ich höre daß Hofrath Laschin in Venedig angekommen ist. Wenn er nur bald nach Verona kommt seine Geschäfte mit mir abzumachen – u mir die künftige Reise nicht stört!
Ich bitte Dich Antonio zu sagen, er soll das Abonnement für den Vater auf die Gazetta di Venezia erneuern. Zahlen werde ich selbst – er soll nur dem Professor Menin ein Wort darüber sagen.
Du hast recht gehabt nach der Carte zu essen. Lasse Dir und den Kindern u Dienstleuten nichts abgehen!
Schwester Cattina die sich nicht erholen kann, wird bald nach Recoaro gehen. Niccoletto hat einige Zeilen geschrieben, aber nichts Wesentliches.
Die Calori sind bei uns wieder ganz heftig ausgebrochen. Die

ganze Nacht mußte ich mit Wachen zubringen u. bin nun sehr matt. Gestern Nacht haben wir ein fürchterlichen Hagelschlag gehabt – bei uns sind über 20 Scheiben eingeschlagen worden. Auch die Blumen hat es mir ganz zerstört.

Addio liebe Lotti. Viele Grüße u. Küsse an Dich und die Kinder

Von Deiner Louise.